

Protokoll, GV vom 13. April 2018, 19.00 Uhr

GIBM, Muttenz

0. Begrüssung und Dank

Der Präsident Patrick Danhieux begrüsst alle anwesenden Mitglieder und Gäste. Speziell begrüsst wird Michael Weiss (Geschäftsführer und Vize-Präsident LVB) und Vinzenz Lauterburg (designierter Präsident BCH).

1. Protokoll der letzten GV im Mai 2017 im Restaurant zum Isaak, Basel

Das Protokoll wurde in den Lehrpersonenzimmern aufgehängt und im Internet unter „www.b2l.ch“ veröffentlicht. Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt und dem Verfasser verdankt.

2. Eintritte / Austritte

Per Ende 2017 lag der Mitgliederbestand bei 83 Aktiven. Es wurden zwei Eintritte und drei Austritte verzeichnet. Zwei der drei Austritte sind Pensionierungen. Der Präsident fordert alle Mitglieder auf, Neumitglieder zu werben.

3. Bestätigungswahlen

Cathrin Braun tritt aus dem Vorstand zurück. Sie reduziert ihre Verpflichtung im Rahmen ihrer bevorstehenden Pensionierung. Partrick Danhieux bedankt sich bei Cathrin für ihre Mitarbeit im Vorstand.

Markus Steiner wird zum Tagespräsidenten gewählt. Unter seiner Leitung wird der Vorstand einstimmig wiedergewählt.

Marko Brumec tritt als Delegierter des BBL im LVB zurück. Daniel Brodbeck übernimmt das Amt. Die Mitglieder danken Daniel Brodbeck mit Applaus.

4. Jahresbericht des Präsidenten Patrick Danhieux

Der Präsident verteilt den Jahresbericht. Der Jahresbericht ist diesem Protokoll als Beilage angefügt.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und verdankt.

5. Kassa- und Revisorenbericht

Kassier Roger Oetterli vermeldet für dieses Jahr eine kleine Vermögensabnahme von Fr. 94.67. Das Vereinsvermögen beträgt am 7. April 2018 Fr. 14'629.75. Der Revisorenbericht wurde von Markus Steiner verfasst. Der Bericht zeigt, dass die Bilanz überprüft und für richtig befunden wurde. Die GV des BBL genehmigt den Kassabericht und erteilt die Décharge an Roger Oetterli. Der Präsident dankt Kassier und Revisor für ihre geleistete Arbeit.

6. Festlegung des Jahresbeitrags

Der Vorstand beantragt, den Jahresbeitrag bei Fr. 25.- (seit 1999) zu belassen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7. Diverses

- Im Rahmen einer Diskussion wurden verschiedene Punkte zur geplanten Zusammenführung der Berufsfachschulen in Muttenz angesprochen. Es wurde festgestellt, dass das Kollegium durch Konventsmitglieder in einer ersten Planungsgruppe vertreten ist.
- Vinzenz Lauterburg (designierter Präsident BCH) überbringt Grüsse des Zentralvorstandes. Er berichtet über die Arbeit des BCH auf Bundesebene: Berufsbildung 2030, SwissSkills 2018, Lehrdiplome und die Anstellungsbedingung der Lehrpersonen in den verschiedenen Kantonen.
- Michael Weiss (Geschäftsführer und Vize-Präsident LVB) informiert über die Vereinbarung BCH/LCH, welche zu einer Reduktion der Beiträge der Mitglieder geführt hat. Er spricht die Pensionskasse und den Leistungslohn an. In beiden Bereichen hat der LVB Verbesserungen für die Angestellten erwirkt. Der LVB bleibt am Ball, um die Interessen der Angestellten zu vertreten.

Keine weiteren Wortmeldungen. Um 19.45 Uhr schliesst Patrick Danhieux die Generalversammlung. Es folgen das gemeinsame Nachtessen und der gesellige Teil des Anlasses.

Marko Brumec, 15. April 2018 / Protokoll

Anhang: Jahresbericht 2017

Jahresbericht BBL für das Kalenderjahr 2017

Im Kalenderjahr 2017 beginnen sich viele Veränderungen in der Berufsbildung des Kantons Basel-Landschaft abzuzeichnen. Es sind dies die Zusammenlegung der beiden Berufsfachschule Muttenz und Liestal in Muttenz, daraus ergebend nur noch ein Rektor der beiden vorerst noch getrennten Schulen, der Umzug in das ehemalige Technikum, den gegenwärtigen Sitz der Fachhochschule Nordwestschweiz in unmittelbarer Nachbarschaft des GIBM, die Neustrukturierungen des BKSD, die die gesamte Sekundarstufe II unter ein gemeinsames Dach vereinen will. Wie rasch sollen diese Veränderungen kommen? Der Vorstand beschloss, die Entwicklung aufmerksam zu verfolgen, vorerst aber noch nicht aktiv zu werden.

Erfolgreich war das Insistieren des Präsidenten des BBL und des Vizepräsidenten des LVB Michael Weiss beim BCH Berufsbildung Schweiz sowie bei LCH Lehrerinnen und Lehrer Schweiz zum Thema Jahresbeitrag. Letztlich konnte eine Senkung des Jahresbeitrags um 57 Franken erreicht werden!

Im gewerkschaftlichen Bereich ist der Lehrerinnen- und Lehrerverein BL LVB ein kompetenter und engagierter Streiter für unsere Belange. Hauptbereiche, für die es zu kämpfen gilt, sind die Pensionskasse, der Leistungslohn, die Abschaffung des Bildungsrates. In all diesen Bereichen – und in vielen anderen – setzt sich der LVB, und dort v.a. die Geschäftsleitung intensiv für die Interessen der Lehrerinnen und Lehrer des Kantons ein. Die Mitglieder der GL haben mehr weit mehr als 100 Termine pro Jahr! Ihnen sei hier im Namen der Mitglieder des BBL ein herzlicher Dank ausgestellt!

Der Vorstand trat zu 4 Sitzungen zusammen. Sie galten unter anderem der Vorbereitung und Durchführung der GV, die uns dieses Jahr in die Stadt Basel führte. Wir erlebten eine spannende Führung durch den Anbau des Kunstmuseums, wobei das Hauptgewicht auf die Architektur gelegt wurde. Es war eindrücklich zu sehen, wie der Anbau viele Elemente des Altbaus aufnimmt. Die eigentliche GV fand dann im Kaffee Isaak am Münsterplatz statt. Leider mussten wir den Rücktritt des Vorstandsmitglieds Matthias Schürch vermelden, er wechselte als Lehrer in die Stadt. Anschliessend genossen wir auch das Nachtessen im Kaffee Isaak.

Der Präsident nahm an den Sitzungen des Kantonalvorstands des LVB teil, normalerweise eine Sitzung pro Monat. Die Traktandenliste ist jedes Mal reich befrachtet, die Sitzungen dauern üblicherweise 2.5 Stunden, und es wird nicht geplaudert, sondern intensiv diskutiert. Zusammen mit den Delegierten und weiteren interessierten Lehrpersonen nahm er auch an beiden Delegiertenversammlungen des LVB teil. Er organisierte zusätzlich den Ausflug des Kantonalvorstands des LVB, indem er einen Parkour durch die GIBM durchführte, wo den Mitgliedern des KV die Schule vorgestellt wurde, der ABU und die BM sowie von Mitgliedern des BBL die Berufsausbildung von 5 Berufen. Es kamen die Versammlungen des BCH hinzu, wo der Präsident ebenfalls teilnahm.

Dem Präsidenten verbleibt die angenehme Pflicht, allen Vorstandsmitgliedern für die Mitarbeit im Vorstand ganz herzlich zu danken. Es sehr grosser Dank gebührt aber auch der Geschäftsleitung des LVB sowie des BCH, dem LVB für das unermüdliche Eintreten für die Interessen der Lehrpersonen des Kantons BL und dem BCH für die Berufsbildung der ganzen Schweiz.

Muttenz, März 2018, Patrick Danhieux, Präsident BBL